

**Monatsbericht der "FENERATOR Crypto Strategy"  
per 28. Februar 2026**

MTD: -5.62% / YTD: -11.78% / ALL: +38.62%

Donald Trump hat mit der Nomination des ex-Notenbankmitglieds Kevin Warsh zum neuen US-Zentralbankchef einen wichtigen Personalentscheid getroffen. Warsh wird die Nachfolge von Jerome Powell Mitte Mai 2026 antreten. Trumps direkte ist klar: US-Leitzinssenkungen sollen folgen, was Warsh bereits öffentlich befürwortet hat. Gleichzeitig sagte er aber auch, dass er gegen eine Ausweitung der Geldmenge ist (QE) und will die Fed-Bilanz reduzieren. Warsh hat sich auch zu Bitcoin und Blockchain geäußert: «Wenn Sie unter 40 sind, ist Bitcoin Ihr neues Gold» und «Blockchain ist die neuste und coolste Software».

Die Schlussfolgerung «Rate Cuts without QE» war mit ein Grund, weshalb die Börsen über alle Anlageklassen hinweg stark gefallen sind. Die extreme Dynamik zeigt: Wir sind im geo-, handels- und geldpolitischen Endspiel angekommen. Hohe Volatilität in beide Richtungen ist keine Ausnahme mehr, sondern neue Normalität. Solche (vorübergehenden) Phasen sind zwar emotional sehr herausfordernd, aber das Festhalten an der vordefinierten Strategie ist entscheidend für den langfristigen Vermögensaufbau. Unser Credo: «Discipline beats Drama».

In Sachen Regulierung brachte der US-Senat einen konstruktiven Gesetzesentwurf ein, der klare Regeln für digitale Assets schafft und Rechtssicherheit, Anlegerschutz & transparente Märkte fördert. Andererseits verzögert sich der CLARITY-Act, weil sich die Bankenlobby gegen die Verzinsung von Stablecoins weiterhin vehement wehrt. Sie befürchten, dass Spareinlagen in zinszahlende Stablecoins wandern. Trump sagte nach dem Treffen mit Krypto- und Bankvertretern, dass es ihm ein grosses Anliegen ist, bald einen Kompromiss zu finden. Zur Enttäuschung kamen noch die Eppstein-Enthüllungen, der 2. US Regierungs-Shutdown und der negative SupremeCourt Entscheid gegen die Trump-Zölle dazu. Noch schwerwiegender war ein Softwarefehler bei der Kryptobörse Bithumb, welcher für einen Bitcoin Tagesverlust von -17% sorgte. Anstatt in einer Werbeaktion allen Kunden 1 USD in Bitcoin gutzuschreiben, wurde 1 Bitcoin überwiesen. Unser Credo: «Fundamentals beats Noise».

Wir rechnen damit, dass sich Trump nicht mehr lange destruktiv verhalten kann um seine «America First»-Deals abzuschliessen, weil er ansonsten bei den Midterm-Wahlen Anfang November 2026 die Mehrheit im Kongress an die Demokraten verlieren könnte. Dazu braucht es Verhandlungserfolge, eine friedlichere Innen- und Aussenpolitik sowie einen stabilen Finanz- und Arbeitsmarkt. Unser Credo: «Politische Börsen haben kurze Beine».

Nun scheint klar, warum Bitcoin über Monate unerklärlich gefallen ist. Der US-MarketMaker JaneStreet hat den Preis mittels Insiderwissen und Frontrunning manipuliert. Nach Bekanntwerden einer Klage hörte das verdächtige shorten sofort auf. Auch die Axiom Krypto-Exchange wird beschuldigt, Insiderhandel betrieben zu haben.

Das Portfolio bleibt defensiver und auf den bevorstehenden CLARITY-Act ausgerichtet: 40% Gold, 40% Bitcoin, 20% in 7 Altcoins (Layer-1 / RWA / DeFi / AI / Privacy).

Alen  
StrategieManager

